



> **Coronavirus und Komfortlüftungen**



«..., wenn Sie in einem Gebäude mit mechanischer Lüftung (Komfortlüftung) wohnen oder arbeiten, haben Sie kein erhöhtes Risiko, sich anzustecken. Ihr Gebäude ist mit einem Lüftungssystem ausgestattet, das für eine gute Durchlüftung der Räume sorgt.»

Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Es kursieren Gerüchte, dass Lüftungen Viren verbreiten und verteilen. Es gibt jedoch keine wissenschaftlichen Studien, die eine Verbreitung von Viren über eine Komfortlüftung beweisen. Das Gegenteil ist der Fall. Das BAG empfiehlt explizit eine permanente und ausreichende Zufuhr von

Frischluft. Eine Komfortlüftung ist das einzige Lüftungssystem, das einen regelmässigen Luftaustausch in Wohnbauten auch während der Coronakrise ermöglicht. Sie bringt frische Aussenluft in den Raum und führt allfällig kontaminierte Innenluft ab. Deshalb gilt:

- 1. Komfortlüftungen reduzieren das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus: Sie sorgen für eine ausreichende Versorgung der Innenräume mit frischer Aussenluft und führen belastete Raumluft zuverlässig ab.**
- 2. Eine Komfortlüftung ist kein Umluft-System und trägt entsprechend nicht zur Luftumwälzung bei. Es besteht also auch kein erhöhtes Risiko, dass Viren von Oberflächen aufgewirbelt oder durch die Wohnräume transportiert werden.**
- 3. Wärmetauscher, die in der Schweiz in Komfortlüftungsanlagen eingesetzt werden, erfüllen alle Anforderungen zur sauberen Trennung der Luftkreisläufe. Es besteht also auch kein Risiko der Virenübertragung von der Abluft auf die Zuluft.**
- 4. Komfortlüftungen sollen deshalb unbedingt eingeschaltet bleiben. Bei hoher Personenbelegung kann sogar überlegt werden, die Lüftungsstufe zu erhöhen.**
- 5. Raumklimatische Bedingungen (Temperatur/Feuchtigkeit) in Räumen mit Komfortlüftung müssen aufgrund des Coronavirus nicht verändert werden.**
- 6. Die herkömmlichen Filterqualitäten können weiterhin verwendet und sollen im gewohnten Wartungssturnus gewechselt werden.**
- 7. Ein erhöhter Unterhalt der Komfortlüftung aufgrund des Coronavirus ist nicht erforderlich. Die Lüftungsgeräte und das Luftverteilungssystem stellen keine Kontaminationsquelle dar.**